

Exemplarischer Studienplan:¹⁶

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)				
Advanced Communications Engineering	3+1	6		
Measurement Technology (letztmalig WiSe 25/26*)	2+1	5		
Antennas and Beamforming	2+1	4		
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)				
Numerical Methods			2+1	5
Optimal Control	2+2	6		
Channel Coding: Algebraic Methods for Communications and Storage			2+0	3
Informationsfusion	2+1	4		
Spaceborne Radar Remote Sensing			2+2+1	6
Geodätische Raumverfahren für Ingenieure	2+1	5		
Microwave Engineering Lab	0+4	6	0+4	6
oder Communications Engineering Lab	0+4	6	0+4	6
Summe (GVR+PVR)		30		20

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung				
Empfohlene Wahlmodule, siehe nächste Seite				
...				
Summe (siehe unten)				

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Überfachliche Qualifikationen				
siehe Modul M-ETIT-105803				
...				
Summe (insgesamt 6 LP)	6 LP			

Masterarbeit		LP
Masterarbeit		30

Zusammenfassung		LP
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)		15
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)		35
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung		34
Überfachliche Qualifikationen		6
Masterarbeit		30
Summe		120

Measurement Technology ist es kein Pflichtmodul mehr, darf aber weiter als solches genutzt werden. Die Erstprüfung kann letztmalig im WiSe 26/27 abgelegt werden. Alternativ kann ein Modul aus dem PVR im GVR verwendet werden.

¹⁶ Bei Modulen, die in zwei Semestern aufgeführt werden, ist nur eine der Veranstaltungen zu belegen. Sind mehrere Praktika angegeben, ist nur eines zu wählen. Die entsprechenden Leistungspunkte werden bei der Summe (GVR+PVR) nur in einem Semester addiert.